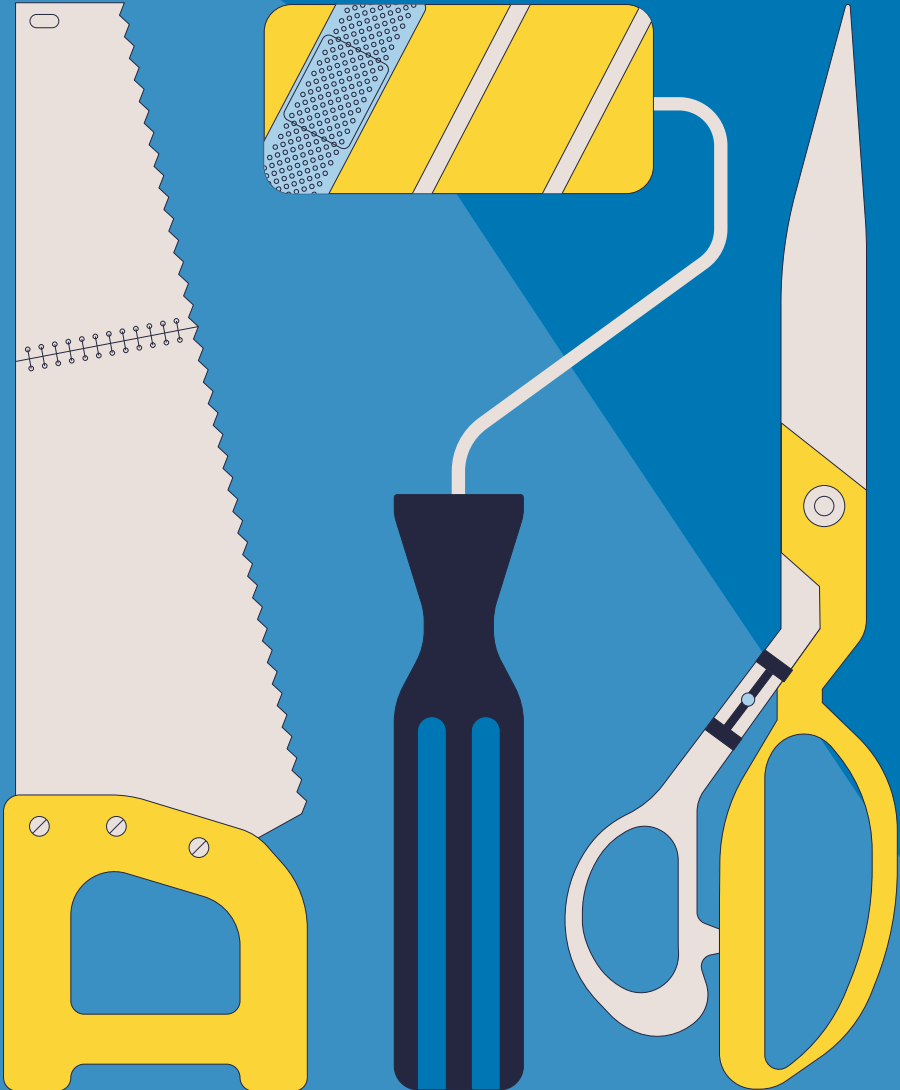


Zahlen & Fakten

2023



Zahlen & Fakten

2023

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, Ihnen unsere Zahlen und Statistiken des vergangenen Jahres präsentieren zu dürfen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Kennzahlen des Jahres 2023 zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Darüber hinaus liefern wir Ihnen umfangreiches Zahlen- und Infomaterial aus unserem Leistungsspektrum: Prävention, Unfallheilbehandlung, Rehabilitation und Entschädigung.

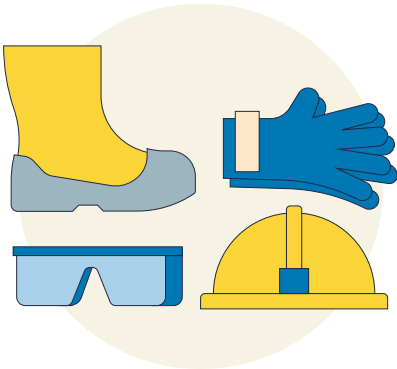
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, finden Sie unsere Kontaktdaten am Ende dieser Broschüre. Wir wünschen Ihnen eine anregende und erkenntnisreiche Lektüre!

- 2 **AUVA — alles aus einer Hand**
- 4 **Überblick kompakt**
- 5 **Versicherte**
- 8 **Arbeitsunfälle**
- 12 **Berufskrankheiten**
- 13 **Unfallfolgekosten**
- 16 **Unfallkrankenhäuser & Rehabilitationseinrichtungen**
- 18 **Prävention & Entschädigung**
- 20 **Wussten Sie schon?**

AUVA

Alles aus einer Hand

Die AUVA erfüllt als größter Träger der gesetzlichen Unfallversicherung einen wichtigen Auftrag: Wir schützen rund 4,7 Millionen Menschen in Österreich vor den Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten in Betrieben, Kindergärten, Schulen und Universitäten. In allen vier Kernaufgaben – Prävention, Unfallheilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung – haben die Versicherten dabei Anspruch auf die jeweils bestmögliche Leistung.



Prävention

von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

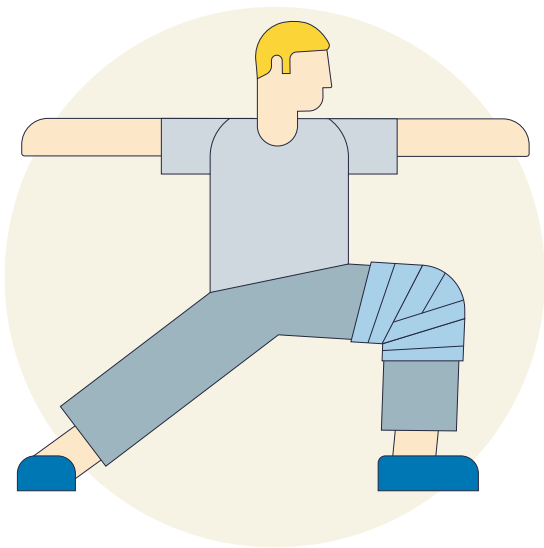
Mit unseren Präventionsangeboten tragen wir dazu bei, Arbeitsplätze sicherer und gesünder zu gestalten und die Präventionskultur in den Unternehmen zu fördern. Die Präventionsmaßnahmen haben maßgeblich dazu geführt, dass die Anzahl der Arbeitsunfälle in den letzten 20 Jahren um ein Drittel reduziert werden konnte.



Unfallheilbehandlung

nach Arbeitsunfällen — mit allen geeigneten Mitteln

Verletzte, besonders nach Arbeitsunfällen, erhalten durch hochspezialisierte Ärzte:Ärztinnen, Krankenpfleger:innen, Medizintechniker:innen und anderes medizinisches und therapeutisches Fachpersonal eine umfassende Behandlung nach neuesten medizinischen Erkenntnissen. In den AUVA-Unfallkrankenhäusern werden jährlich rund 340.000 Verletzte auf medizinischem Spitzenniveau versorgt.



Rehabilitation

zeitlich unbefristete medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation

Neben der medizinischen Rehabilitation ist die rasche soziale und berufliche Wiedereingliederung ein Schlüsselziel für Patienten:innen. In unseren Reha-Einrichtungen werden nach Arbeitsunfällen jedes Jahr rund 4.500 Unfallopfer nach modernsten Gesichtspunkten optimal auf die Rückkehr in den Alltag vorbereitet.



Finanzielle Entschädigung

nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

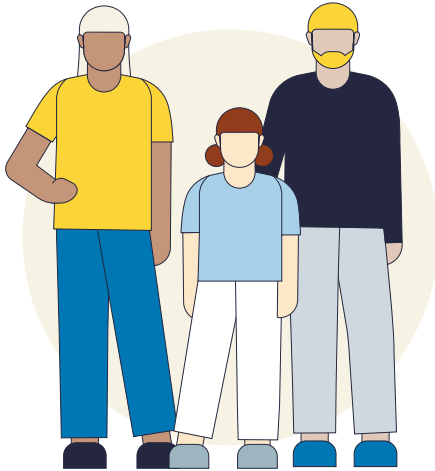
Versicherte, die aufgrund eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit gesundheitlich schwer beeinträchtigt sind, haben Anspruch auf finanzielle Entschädigung. Mit Entschädigungsleistungen helfen wir jährlich rund 60.000 Personen, die Minderung der Erwerbsfähigkeit und die Mehrbelastung durch die Behinderung auszugleichen sowie den Lebensstandard der Versehrten oder ihrer Hinterbliebenen zu sichern.

Überblick kompakt

Bevor wir ins Detail gehen, erst ein kompakter Überblick: Sowohl bei den Versicherten als auch bei den Schadensfällen gab es 2023 eine leichte Steigerung.

Versicherte

Veränderung zum Vorjahr



4.738.575^{+1,0%}

Versicherte

3.284.251^{+0,9%}

Erwerbstätige

1.454.324^{+1,3%}

Schüler:innen, Studierende
und Kindergartenkinder

Schadensfälle

2.820
Berufskrankheiten

13.062
Wegunfälle

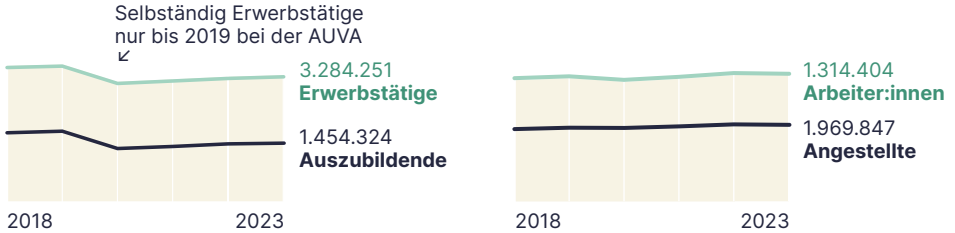


129.866
Arbeitsunfälle

Versicherte

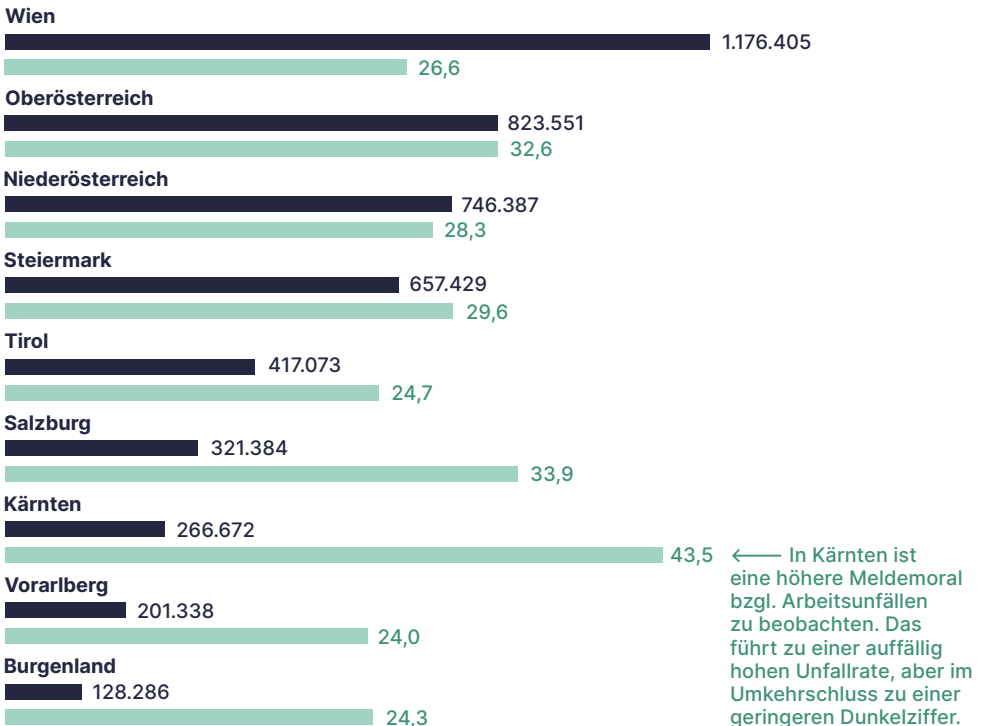
Das bevölkerungsreichste Bundesland **Wien** hat, wenig überraschend, die meisten Versicherten. Am höchsten ist die **Unfallrate (Unfälle pro 1.000 Versicherte) in Kärnten**.

Versicherte nach Gruppe



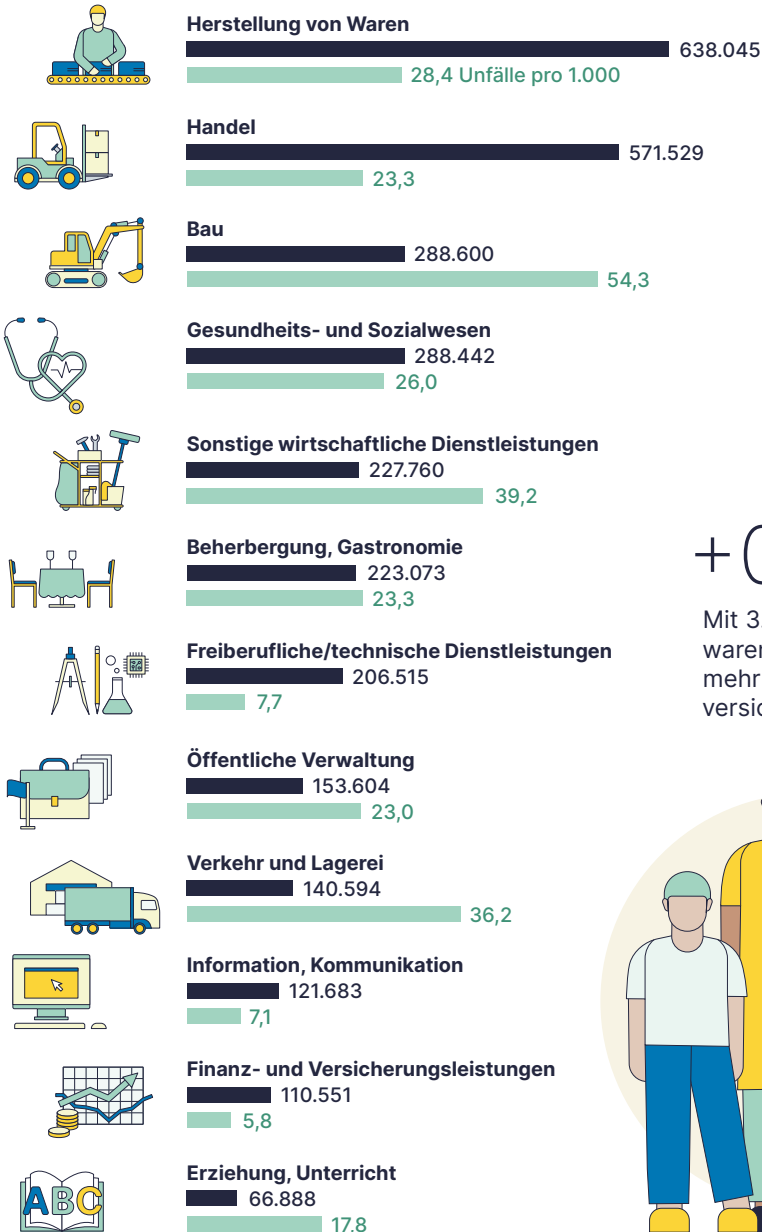
Versicherte nach Bundesländern

Unfallrate pro 1.000 Versicherte



Versicherte nach Branchen

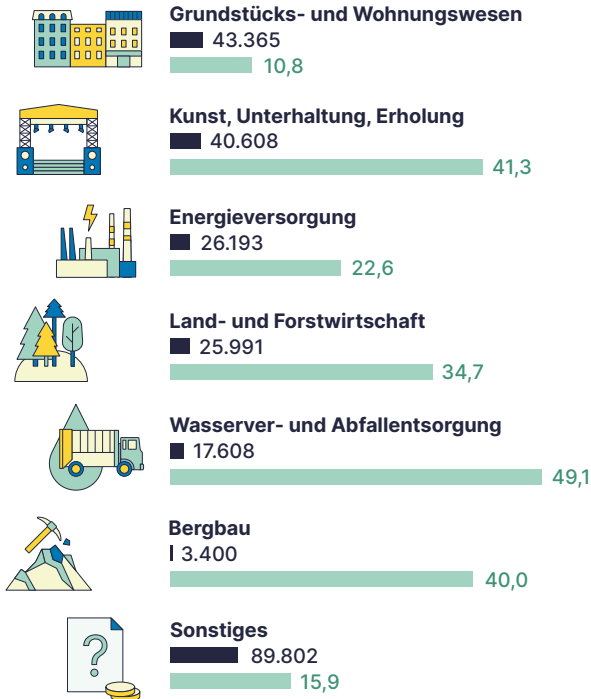
Unfälle pro 1.000 Erwerbstätige



+0,9%

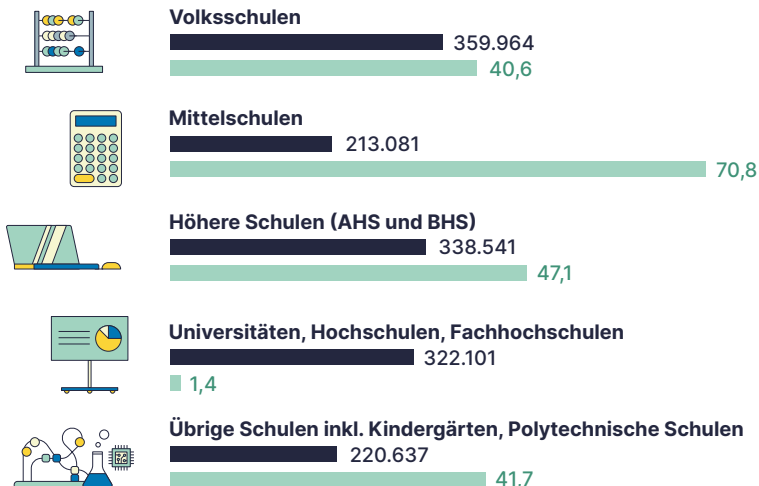
Mit 3.284.251 Personen waren 2023 um 0,9% mehr Erwerbstätige versichert als im Vorjahr.





Versicherte nach Bildungseinrichtungen

Unfälle pro 1.000 Auszubildende



Arbeitsunfälle

Der auffällige Knick, den Sie unten in den Infografiken sehen, macht es deutlich: Mit dem langsamen Auslaufen der Covid-Maßnahmen stieg auch wieder die Anzahl an Arbeitsunfällen.

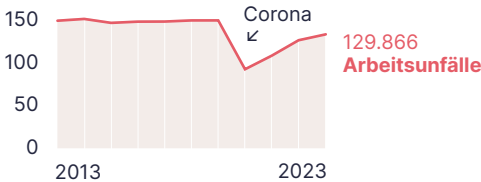
Arbeitsunfälle

Veränderung Unfallrate pro 1.000 Versicherte

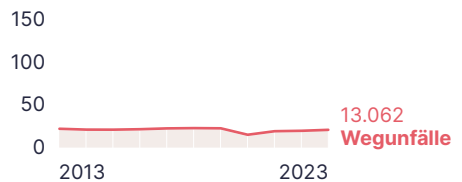


Entwicklung

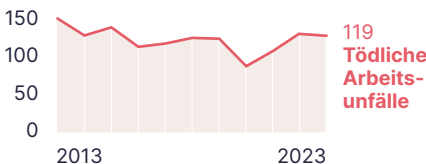
Arbeitsunfälle in Tausend



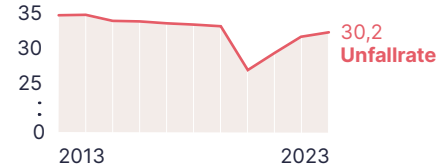
Wegunfälle in Tausend



Anzahl tödlicher Arbeitsunfälle

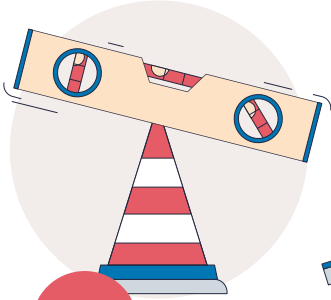


Unfälle pro 1.000 Versicherte



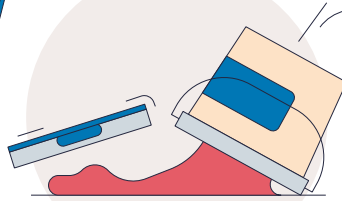
Unfallursachen

Zu den häufigsten Abweichungen, so bezeichnen wir den Auslöser, der zu einem Unfall führt, zählen:



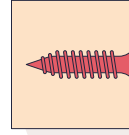
9%

12.596
**Kontrollverlust
über Werkzeug**



17%

23.860
**Sturz einer
Person**

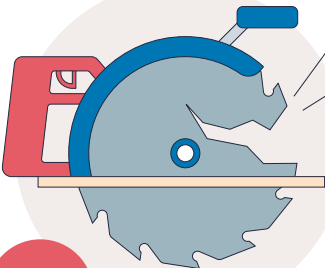


23%

32.503
**An- oder
Zusammenstoßen**

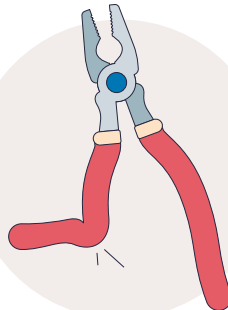
Verletzungen

Zu den häufigsten zählen dabei:



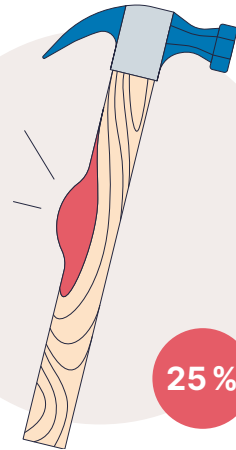
18%

24.995
Offene Wunde



17%

24.470
**Geschlossene
Fraktur**

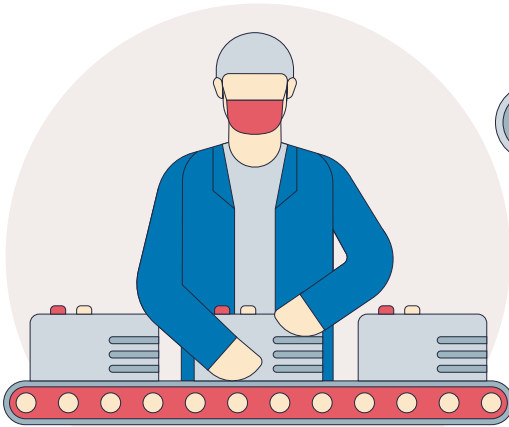


25%

36.238
Prellung

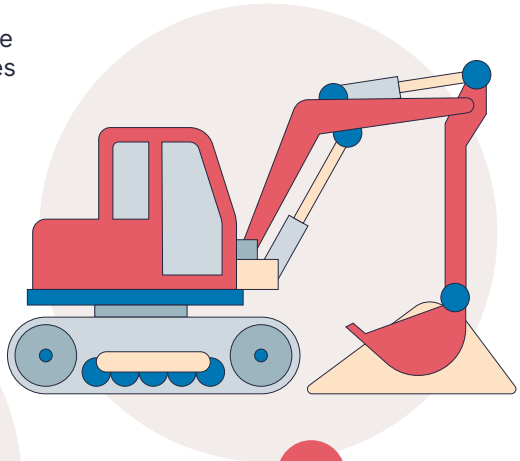
Die „unfallträchtigsten“ Branchen

Die meisten Unfälle passierten 2023 in der Branche „Herstellung von Waren“, die mit über 600.000 Versicherten auch die größte Gruppe ist. Relativ am häufigsten kommt es in der Baubranche zu Unfällen.



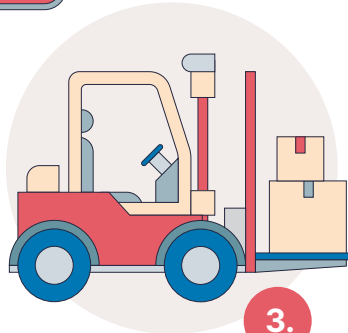
1.

18.098
Herstellung von Waren



2.

15.675
Bau



3.

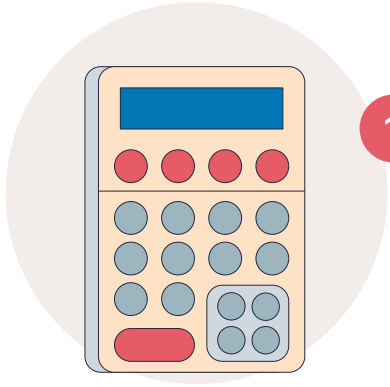
13.318
Handel

Top-3 nach Unfallrate
Unfälle pro 1.000 Erwerbstätige

- 54 Bau
- 49 Wasserver- und Abfallentsorgung
- 39 Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

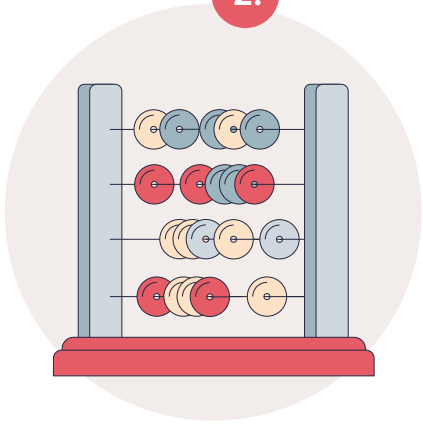
Die „unfallträchtigsten“ Bildungseinrichtungen

Die meisten Unfälle gab es 2023 in Neuen Mittelschulen — sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Die Universitäten sind mit nur 1,1 Fällen pro 1.000 Versicherte vergleichsweise „sicher“.



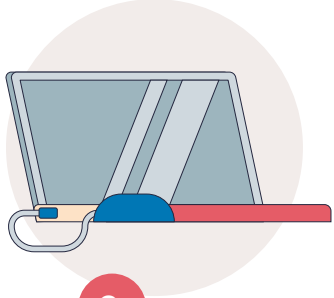
1.

15.086
Mittelschulen



2.

14.596
Volksschulen



3.

10.749
Allgemeinbildende
höhere Schulen

Top-3 nach Unfallrate
Unfälle pro 1.000 Auszubildende

- 71 Neue Mittelschulen
- 60 Sonderschulen
- 49 Allgemeinbildende höhere Schulen

Berufskrankheiten

Auch letztes Jahr hat die hohe Zahl an anerkannten Fällen von Berufskrankheiten bedingt durch Covid-19 überwogen, gefolgt von der Berufskrankheit durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit.

Berufskrankheiten

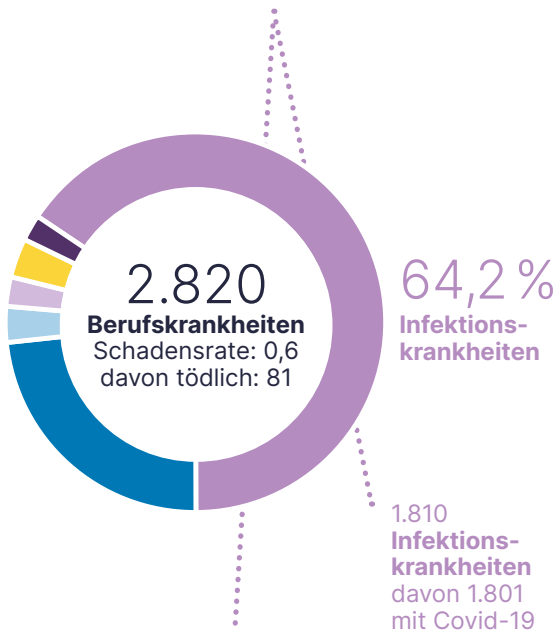
Atemwegserkrankung durch chemisch-irritative oder toxische Stoffe
2,3%

Auswirkungen durch Asbest
3,3%

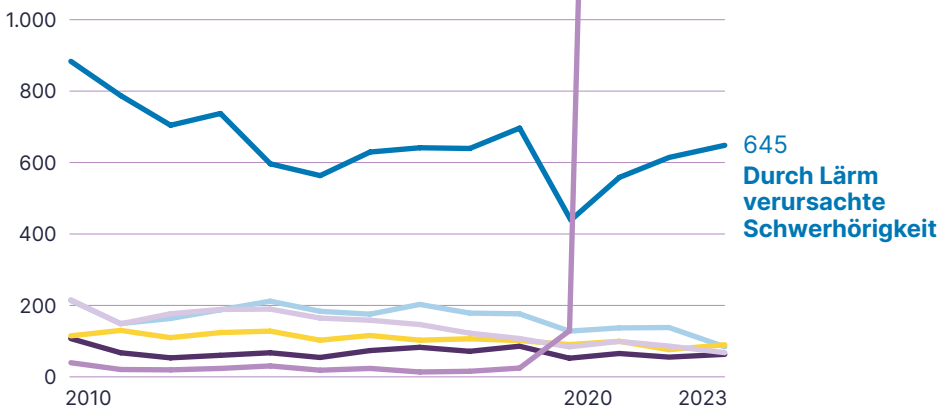
Hauterkrankungen
2,5%

Sonstige
2,9%

Durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit
22,9%

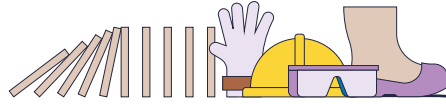


Entwicklung der Berufskrankheiten



Unfallfolgekosten

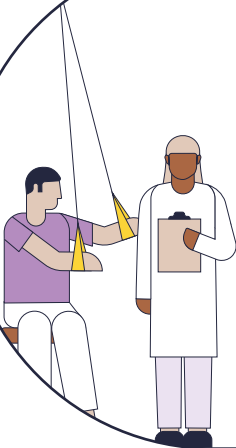
€ 1,9 Mrd.



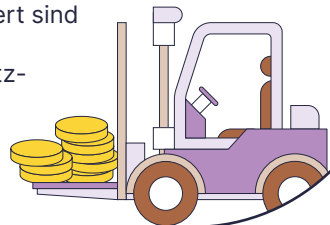
an Folgekosten entstehen in Summe jährlich in Österreich aufgrund von Arbeitsunfällen. Jeder Arbeitsunfall vermindert das gesamte Arbeitsvermögen einer Volkswirtschaft. Die Produktivität geht zurück, sei es in der Arbeitswelt oder im Privatbereich. Diese **volkswirtschaftlichen Folgekosten** alleine werden auf rund **€ 900 Mio.** geschätzt.



€ 10.000 entstehen im Durchschnitt für die AUVA an Folgekosten pro meldepflichtigem Arbeitsunfall. Rund € 17.000 sind es für einen Wegunfall mit mehr als 3 Krankenstandstagen. Neben Unfallheilbehandlung und Rehabilitationsmaßnahmen übernimmt die AUVA **langfristige Kosten** wie Rentenzahlungen, die tlw. bis ans Lebensende der Versehrten ausbezahlt werden. In Summe entstanden allein für das Jahr 2021 **Folgekosten von € 700 Mio.**

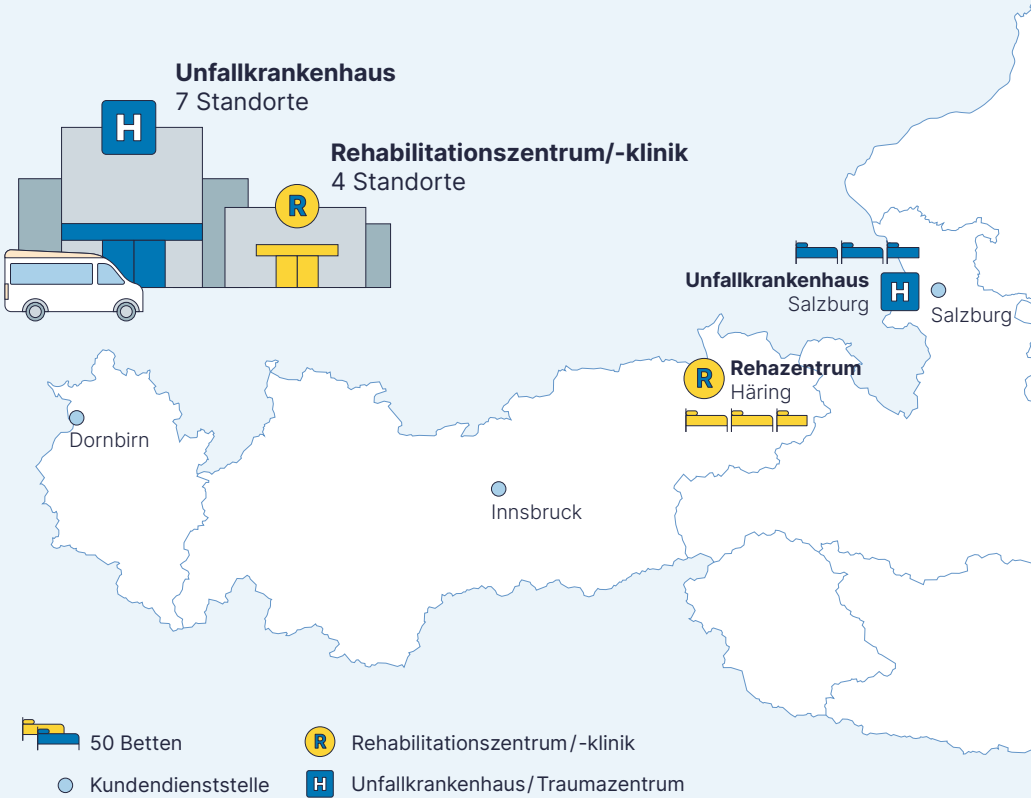


€ 5.000 fallen für einen österreichischen Betrieb an Kosten für einen meldepflichtigen Arbeitsunfall mit mehr als 3 Krankenstandstagen im Durchschnitt an. Insgesamt schätzt die AUVA die **Kostenbelastung für Betriebe** allein für Arbeitsunfälle auf **€ 300 Mio. pro Jahr.** Inkludiert sind bspw. die Entgeltfortzahlungen, Reorganisationsmaßnahmen wie Suche und Einschulung von Ersatzkräften sowie Stillstandzeit von Betrieb, sonstige Schäden etc.



Unfallkrankenhäuser & Reha-Einrichtungen

Verletzte, besonders nach Arbeitsunfällen, erhalten durch hochspezialisierte Ärzte:Ärztinnen, Krankenpfleger:innen, Medizintechniker:innen und anderes medizinisches und therapeutisches Fachpersonal umfassende Behandlung nach neuesten medizinischen Erkenntnissen. Und auch abseits der medizinischen Versorgung stehen wir unseren Kunden:innen in allen Bundesländern zur Seite.



338.124

Patienten:innen wurden 2023 in den **AUVA-Unfallkrankenhäusern** behandelt.



27.654

durchgeführte Operationen



4.759

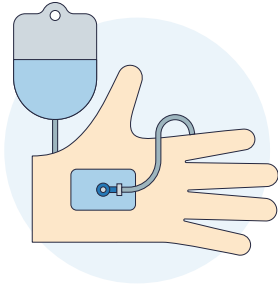
Patienten:innen wurden 2023 in den **AUVA-Reha-Einrichtungen** behandelt.



3.626

Mitarbeiter:innen arbeiten in unseren Gesundheitseinrichtungen.

Behandlung in den Unfallkrankenhäusern



338.124

Patienten:innen wurden in den AUVA-Unfallkrankenhäusern ambulant oder stationär behandelt.

304.197

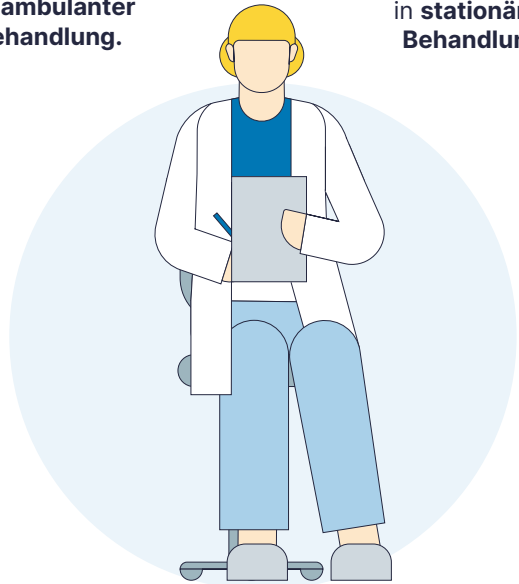
Personen waren in **ambulanter Behandlung**.

33.927

Personen waren in **stationärer Behandlung**.

2.739

Mitarbeiter:innen kümmern sich an den 7 Standorten um Sie.



690

belegbare Betten in den 7 Einrichtungen waren zu **71-94 % ausgelastet**.



204.735

stationäre Pflegetage wurden in den Krankenhäusern geleistet.



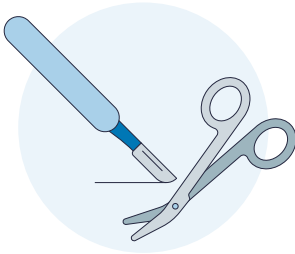
54

Jahre beträgt das Durchschnittsalter in stationärer Behandlung (Ambulante Behandlung: 41 Jahre).

6,0

Tage beträgt die durchschnittliche Behandlungsdauer der stationären Patienten:innen.

Die häufigsten Operationen



Untere Extremitäten

14.809

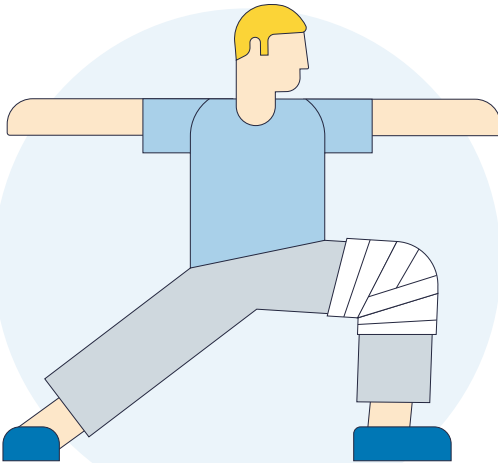
davon Kniegelenke

4.928

Obere Extremitäten

11.737

Behandlung in den Reha-Zentren



4.759

Patienten:innen wurden 2023 in den AUVA-Reha-Zentren von **887 Mitarbeiter:innen** versorgt.



490

belegbare Betten an den 4 Standorten waren **76-87 % ausgelastet**.



145.378

Pflegedage wurden in den Reha-Zentren geleistet.



50

Jahre beträgt das Durchschnittsalter in stationärer Behandlung (Ambulante Behandlung: 45 Jahre).

33,6

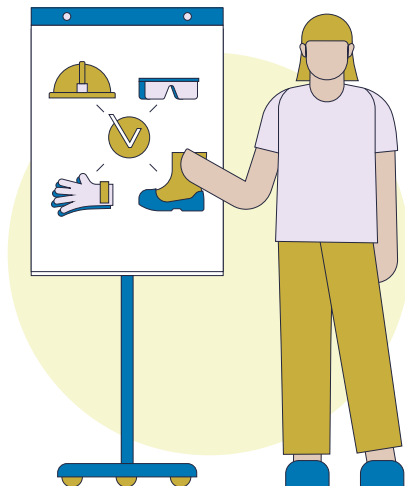
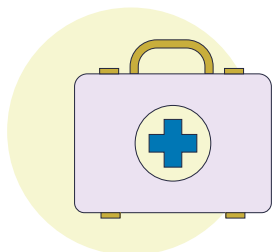
Tage war dabei die durchschnittliche Aufenthaltsdauer.

Prävention

Wir sind immer für unsere Versicherten da, wenn etwas passiert. Aber ganz ehrlich? Am liebsten wäre uns, es würde überhaupt nichts passieren. Daher ist es unsere Mission, Arbeitsplätze sicherer und gesünder zu gestalten und die Präventionskultur in Unternehmen zu fördern. So haben wir unseren Teil dazu beigetragen, die Zahl der Arbeitsunfälle in Österreich seit der Jahrtausendwende um ein Drittel zu senken.

€ 77.240.807

wurden im Jahr 2023 u.a. für die **Unfallverhütung** (60%) und **Präventionsberatung** von Kleinbetrieben (40%) investiert.



154.000

Betriebliche Ersthelfer:innen wurden 2023 im Rahmen eines **16-Stunden-Grundkurses** bzw. bei Auffrischkursen ausgebildet. Die Fördersummen für die Aus- und Weiterbildung der Ersthelfer:innen beträgt dabei 1.024.800 Euro.

98.210

Kleinbetriebe wurden 2023 von **AUVAsicher** beraten.

52

Betriebe wurden 2023 mit dem **AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“** prämiert, das 2022 ins Leben gerufen wurde.

1.052

Schulungs- und Seminartage zum Thema Prävention wurden von unseren Präventionsbereichen der AUVA-Landesstellen und der AUVA-Hauptstelle im Jahr 2023 abgehalten.

466

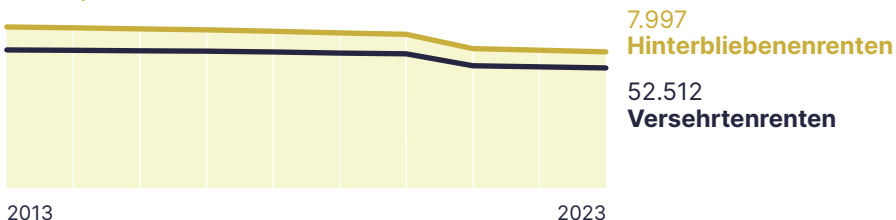
Expert:innen, Arbeitsmediziner:innen und Referent:innen waren in den Präventionsabteilungen der Landesstellen sowie der Hauptstelle sowie bei AUVAsicher direkt oder vertraglich beschäftigt.

Finanzielle Entschädigung

Versicherte mit schwerer gesundheitlicher Beeinträchtigung aufgrund eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit haben Anspruch auf finanzielle Entschädigung.

Entwicklung der Renten

Stand per 31. Dezember



Monatliche Renten

€ 36 Millionen

bezahlte die AUVA alleine im **Dezember 2023** an **60.509 Personen** aus: Davon entfielen 87% auf Versehrtenrenten und 13% auf Hinterbliebenenrenten.

€ 590

betrug die **durchschnittlich ausbezahlte Rente** im Dezember 2023.



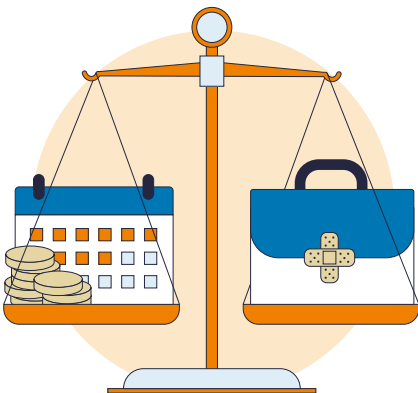
Wussten Sie schon?

Medizinische Forschung

Um neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft direkt in die klinische Praxis zu bringen, werden in den Gesundheitseinrichtungen der AUVA intensive Forschungstätigkeiten hinsichtlich neuer diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Unfallchirurgie und Intensivmedizin durchgeführt. Im Jahr 2023 wurden im medizinischen Bereich **67 Publikationen veröffentlicht und 164 wissenschaftliche Vorträge** gehalten.



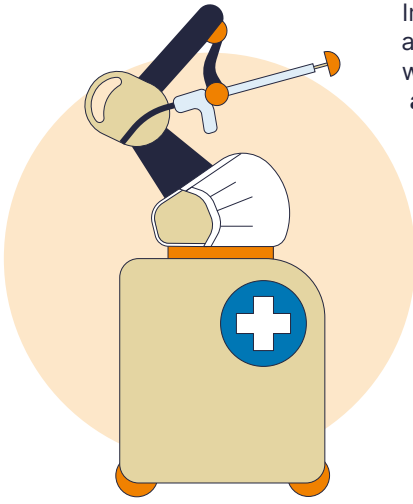
Entgelt- fortzahlung



Im Falle der Arbeitsunfähigkeit von Arbeitnehmern:-nehmerinnen leistet die AUVA Arbeitgebern:-geberinnen einen Zuschuss zur Entgeltfortzahlung. Im Jahr 2023 wurden über **161.000 Anträge auf Zuschuss** nach Entgeltfortzahlung eingebracht. Der Gesamtauszahlungsbetrag der AUVA belief sich dabei auf rund **138 Millionen Euro**. Der höchste Zuschuss an eine Firma mit bis zu 10 Dienstnehmer:innen erfolgte in Summe mit rund 32.000 Euro, an eine Firma mit bis zu 50 Dienstnehmer:innen in Summe mit rund 128.000 Euro.

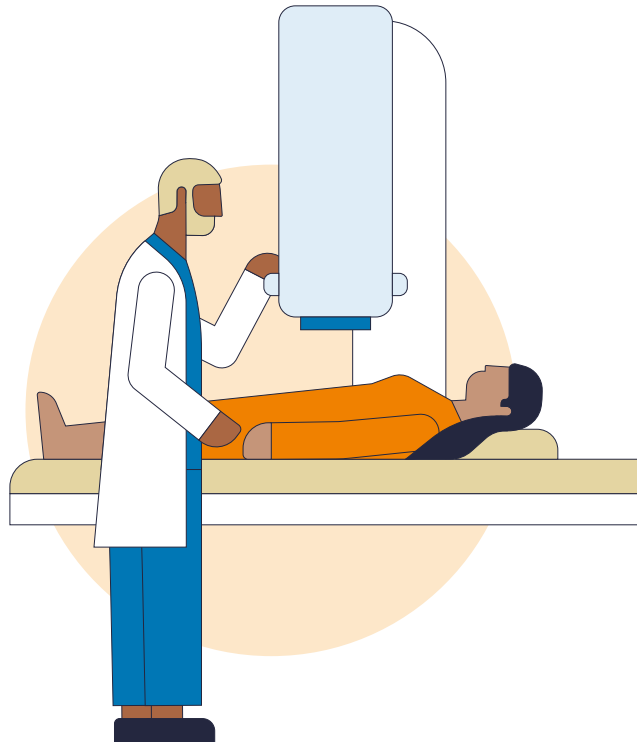
Roboterchirurgie

Im Exzellenzzentrum für Roboterchirurgie am Standort Kalwang des UKH Steiermark werden durch den Einsatz eines **roboterarm-assistierten Operationsverfahrens** noch präzisere und schonendere Operationen für Patienten:Patientinnen ermöglicht. Im Jahr 2023 wurden **256 roboterarm-assistierte Operationen** im Bereich des Kniegelenkersatzes durchgeführt. Das entspricht einer Anwendungsrate der Roboterchirurgie von über **63 % aller Knieprothesen-OPs** am Standort Kalwang.



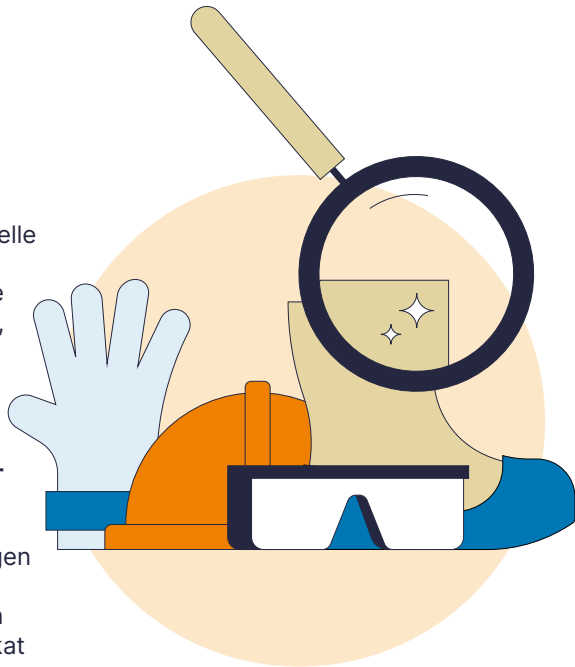
365 Tage für Sie da

In den 5 Unfallkrankenhäusern an 7 Standorten wurden im Kalenderjahr 2023 über **870.000 Röntgenaufnahmen** angefertigt. Bei über **27.000 Operationen** wurden in Summe **5.245 Blutkonserven** verabreicht. Im Jahr 2023 wurden über **16.150 Versorgungen mit Körperersatzstücken** mit einem Gesamtaufwand von über 16 Millionen Euro durchgeführt.



Sicherheits- technische Prüfstelle

In der Sicherheitstechnischen Prüfstelle der AUVA in Wiener Neudorf werden persönliche Schutzausrüstungen wie Schuhe, Helme, Absturzsicherungen, Gehör-, Hitze- oder Schnittschutzequipment auf Herz und Nieren geprüft und zertifiziert. Im Jahr 2023 wurden **111 solcher Produkte** geprüft und **122 EU-Baumusterprüfbescheinigungen** sowie Zertifikate ausgestellt. Darüber hinaus wurden 54 sonstige Prüfungen und Messungen durchgeführt. Durch die Personenzertifizierungsstelle der STP konnten insgesamt **94 Fachkräfte** ein Zertifikat als Nachweis ihrer Kompetenz erlangen.



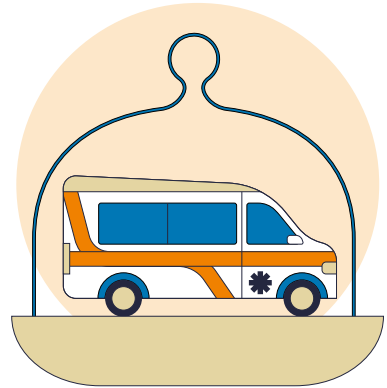
Rad- workshops

Die bundesweite Aktion „AUVA-Radworkshop“ wurde von der Europäischen Kommission als „**Model of Best Practice**“ ausgezeichnet (Europäische Charta für Straßenverkehrssicherheit). Vielseitiger Übungsparcours sowie Rad- und Helm-Check: Pro Saison nehmen mittlerweile rund **30.000 Volksschulkinder an über 400 Veranstaltungstagen** am Programm teil.



Schutz für Helfer:innen

Die AUVA versichert auch Mitglieder und Helfer:innen von freiwilligen Hilfsorganisationen, wie u.a. Freiwilligen Feuerwehren, Wasserwehren und Rettungsgesellschaften, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Bergrettungsdienst und der Österreichischen Wasserrettung, der Österreichischen Rettungshunde-Brigade oder aber auch Lawinenwarnkommissionen. Im Jahr 2023 kam es zu **1.344 Unfällen**. Die meisten Unfälle (1.043) werden im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren verzeichnet.



Lehrlinge

Die AUVA-Lehrlingsoffensive geht weiterhin mit großen Schritten voran und zählt aktuell österreichweit **41 Lehrlinge in 10 Berufsbildern** in den Bereichen Verwaltungsassistenten, Betriebsdienstleistung, Informationstechnologie, Applikationsentwicklung, Personaldienstleistung, Eventkaufmann/-kauffrau und Koch/Köchin, Betriebslogistik, Installations- und Gebäudetechnik sowie Elektrotechnik.

Bereits seit 2021 darf die AUVA auch das Bundeswappen der Republik Österreich mit dem Zusatz **„Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“** im geschäftlichen Verkehr führen. Das Zeichen ist ein Gütesiegel für an einer Lehre interessierte Jugendliche, ihre Eltern, aber auch Kunden:Kundinnen.

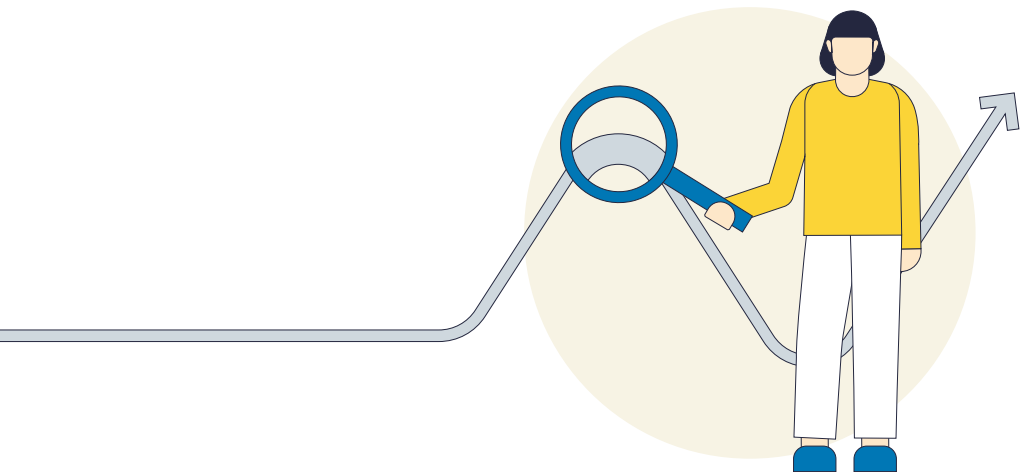
Kontaktieren Sie uns gerne!

Wir vom **Statistikteam** der AUVA verwandeln Daten in anschauliche Informationen. Vom groben Überblick bis zum feinsten Detail — den Blickwinkel bestimmen Sie!

Wir werten alle Daten über Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Renten individuell aus.

Jede Art von verschlüsselter Beobachtung, in den meisten Fällen sind das Zahlen, kann von uns mit bestimmten Entscheidungskriterien aussagekräftig ausgewertet werden.

- **Wir stimmen den Berichtsumfang auf Ihren Informationsbedarf ab.**
- **Wir zeigen Ihnen, wie die Risiken bei der Arbeitssicherheit verteilt sind.**
- **Wir helfen Ihnen bei jeder Art von Sicherheits-Benchmarking.**
- **Wir zeigen Ihnen Kennzahlen über Branchen, Versicherte, Regionen u. v. m.**
- **Wir werten für Sie europaweites Datenmaterial aus.**



**Ihre individuellen Statistikwünsche richten Sie dazu gerne an:
statistik@auva.at**

Weiterführende Informationen finden Sie unter: [auva.at/statistik](https://www.auva.at/statistik)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Vienna Twin Towers
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
kommunikation@auva.at

Redaktion

AUVA, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Abteilung Corporate Governance

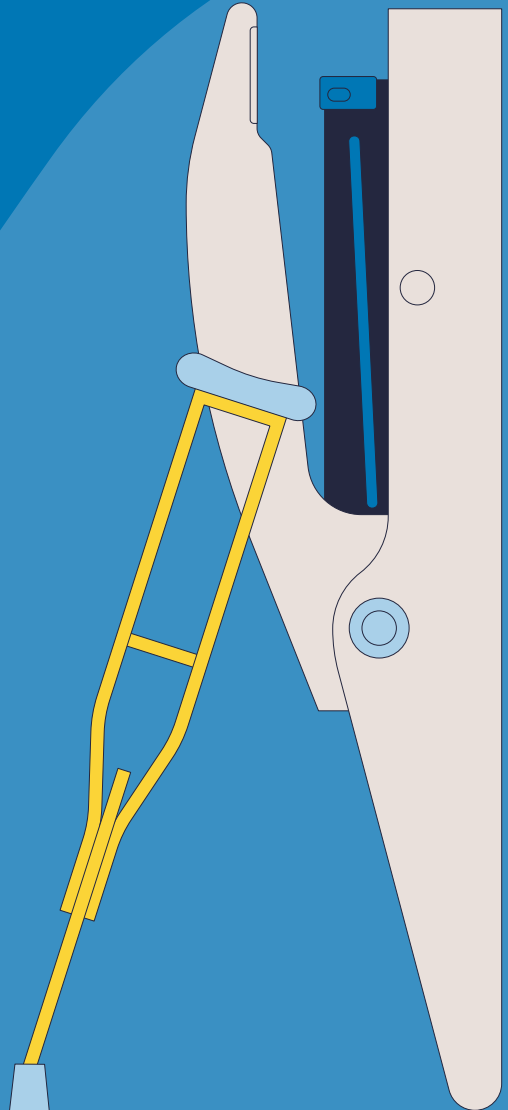
Gestaltung

buerobauer.com

Wien, Mai 2024

Wir sind die AUVA und **#immerfürdichda**.

Gemeinsam sind wir über 6.300 Mitarbeiter:innen und verlässliche Partner für 4,7 Millionen Versicherte in Österreich. Arbeitnehmer:innen, Schüler:innen, Kindergartenkinder und Auszubildende vertrauen auf unsere Expertise. Gemeinsam arbeiten wir jeden Tag daran, Österreich ein Stück gesünder und sicherer zu machen. Und wenn doch einmal etwas passiert, begleiten wir unsere Versicherten mit Einsatz und Hingabe — manchmal ein Leben lang.



[auva.at](https://www.auva.at)

